

Kleine persönliche Maiandacht

Beginnen Sie mit einem Kreuzzeichen.

Schauen Sie sich das Bild „Maria Hilf“ an.

Wir sehen Maria als junge Mutter mit ihrem Kind.

Maria ist kostbar gekleidet.

Das Licht auf ihrem blauen Gewand
aus schimmernder Seide

bewirkt den Eindruck lebendiger Bewegung,
der noch verstärkt wird durch den Umhang
in verschiedenen Rot-Tönen.

Die Lichtreflexe lassen den seidenen Samt
aufleuchten.

So begegnet uns Maria hier
als junge Frau voller Leben
und zugleich ganz in sich ruhend.

Die Farben ihrer Kleidung, rot und blau,
das sind die Farben der Gottesmutter.

Blau weist auf den Himmel,
und rot ist die Farbe des lebendigen Heiligen Geistes,
wie er sich am Pfingsttag auf die Jünger und Maria
herabließ im Sturm der feurigen Flammen.

Und zugleich ist rot die Farbe des Lebens,
des Blutes und der Liebe.

Liebe und Zuneigung prägt das ganze Bild.
Der Jesusknabe, der beim Versuch zu stehen
noch gehalten und gestützt werden muss,
nutzt diesen Halt zu einem Kletterversuch,
um der Mutter ganz nahe zu sein.

Vertrauensvoll schmiegt er sein kleines Gesicht
an ihre Wange.

Marias Antlitz ist geprägt von stiller Freude.

Sie hält ihr Kind liebevoll und innig,
der kleine Kopf des Kindes ist dabei
mit unter dem Schleier Mariens.

Dieser Schleier, zartgewebt, hauchdünn
und ganz durchsichtig,
schafft für die beiden einen eigenen,
intimen Raum der Zusammengehörigkeit.

Er schützt, ohne die Sicht zu nehmen,
er engt nicht ein,
aber er verbindet in besonderer Weise.
Und aus dieser Verbundenheit mit ihrem Sohn
schaut Maria her zu uns,
blickt auch uns an in stiller Freundlichkeit und Milde.
Und je nach Blickwinkel
scheinen ihre Augen aus dem Bild heraus
uns ein Zeichen geben zu wollen:
Ich seh' dich,
ich versteh' dich – auch in deinen Verwicklungen.
Lassen wir das Bild nun in Stille auf uns wirken.

Beten Sie: **„Gegrüßet seist du, Maria“**

„Vater unser“

Segensgebet

Der Herr sei vor dir,
um dir den rechten Weg zu weisen.

Der Herr sei neben dir,
um dich in die Arme zu schließen und
dich zu schützen.

Der Herr sei hinter dir,
um dich aufzurichten und dir
den Rücken zu stärken.

Der Herr sei unter dir,
um dich zu tragen, wenn du fällst.

Der Herr sei in dir,
um dich zu trösten, wenn du traurig bist.

Der Herr sei um dich herum,
um dich zu verteidigen,
wenn andere dich bedrängen.

Der Herr sei über dir,
um dich zu segnen.

So segne und behüte uns Gott der Vater,
der Sohn und der Heilige Geist.

Amen.